



Willi

Kulturmagazin für Alphabeten
im Großraum Hamm
www.willi.hamm.net



Hamm's gute Stube



Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!



Foto: Nicole Gies - www.grafikwerk.de - 3/2017

**Tierisch
nah dran!**

Tierpark Hamm
Grünstr. 150 · 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 531 32
www.tierpark-hamm.de



**„Es hört doch jeder nur,
was er versteht!“**

Johann Wolfgang von Goethe

aurix
HÖRGERÄTE
Meisterbetrieb

Sternstraße 1 · Hamm
Telefon 0 23 81 - 3 71 14 77
www.aurix-hoergeraete.de



Es ist
Zeit...
MIKE L.
TATTOO

Hamm , Im Ried 5 , 0176 23131566

HOPPE's
Bier
GARDEN



HOPPE
Garden
LIVE-CLUB

Auch im Winter...

PIZZA-MONTAG

Jede Pizza 7,- Euro



(Original-Foto aus unserer Küche)

Jeden Montag ab 17.00 Uhr

Oberonstraße 20 – 59067 Hamm

Bauernhof



BRINKMANN

Ihr regionaler Nahversorger



**GRILL- & WILDSPEZIALITÄTEN
DEKO & WOHNACCESSOIRES**

Dr. Loeb-Caldenhof-Str. 3 · 59069 Hamm
Mobil: 0177 / 44 59 077
www.hofladen-brinkmann.de

**Kartoffeln – neue Ernte
Kürbisse – alle heimischen Sorten**

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 10-18 Uhr · Samstag 9-15 Uhr · Sonntag 10-15 Uhr

Herausgeber/Verlag:

Stadtführer-Verlag, Östingstraße 92,
59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 40 43 95
e-Mail: info@willi-hamm.de

Geschäftsführung:

Reinhard Bialas, (V.i.S.d.P.)

Redaktion + Fotos/Zeichnungen:

Monika Neumann (Kocher)
Titel: Kurhaus, r.b.
Cartoon: Archiv

Satz und Layout:

Stadtführer-Verlag, Hamm

Anzeigenleitung:

Reinhard Bialas
Tel.: 0 23 81 / 40 43 95
Es gilt Anzeigenpreisliste 1/10

Druck: Print Media Group, Hamm

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. des Monats

Erscheinungsweise:

Monatlich zum Ersten. Erscheinungsort
und Gerichtsstand: Hamm. Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine Haf-
tung übernommen. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Liebe Lesin, lieber Leser!

Ist es nicht wunderschön, unser Kurhaus? Nach langer Zeit der Verhüllung wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten an Außenfassade, Dach und Fenstern, erstrahlt Hamms Vorzeige-Objekt nach fast zwei Jahren nun wieder in neuem Glanze. Erbaut wurde das Kurhaus übrigens im Jahr 1898.

Es war eine harte und laute Zeit für die dort Arbeitenden vom Kulturamt. Besonders hart getroffen hatte es aber die Gastronomie im Kurhaus. Die Gerüste und Plastikplanen a la Christo vermittelten nicht gerade den Anreiz für eine gemütliche Einkehr. Das Café und die Vinothek sind seit Abschluss der Arbeiten in den letzten Tagen wieder gut besucht. Ich war auch mit der Familie da und muss sagen: „Der Kuchen war super!“

Einen goldenen Oktober wünscht

Euer Willi

Willis Tierleben

Atelier Klaus Schwandt



- Porträt & Porträt-Karikaturen n. Foto (auch Tiere)
- Logos ,
- Illustrationen
- Karikaturen
- Web-Design.

Grafik, Comic, Satz & Layout,
Drucksachen, Logos, Plakate,
Schilder, Buchillustrationen uvm.
- Fragen Sie einfach mal nach -!

Tel.: 02382 4408

atelier_schwandt@t-online.de
www.atelier-schwandt-graphics.de

Editorial, Impressum	3
Cartoon	4
News-Klatsch-Tratsch	5
Anachronistin	6
Kochen mit Willi	8
Raten mit Willi	9
Ausstellung	10-11
Literatur	12-13
Knappkorte	14
Vorschau	15-25
Kleinanzeigen	26-27
Was los ist	28-30

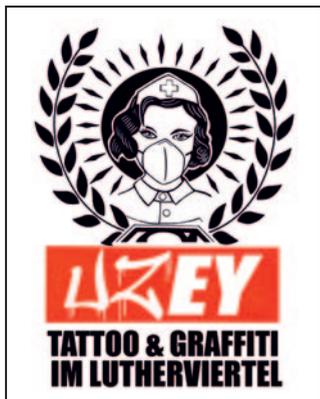




SPD-Kindertrödelmarkt am 5. Oktober von 8-13.00 Uhr in den Zentralhallen - Auf über 200 Ständen präsentieren die kleinen Trödlerinnen und Trödler ihre ausrangierten Spielsachen, Kleidung, Bücher, Babysachen u.v.a.m.



Seit 1988 organisieren die SPD-Mitglieder aus Heessen ehrenamtlich den Kindertrödel. Viele Helferinnen und Helfer helfen vor Ort, wenn tausende Schnäppchenjäger erwartet werden. In der Cafeteria findet Ihr wieder die Leckereien wie in den Jahren zuvor. Kaffee, kalte Getränke, Brötchen, Brezeln usw. Erwachsene bezahlen 1 Euro Eintritt in der Halle, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen keinen Eintritt. Wir empfehlen die Anreise mit Bus oder Fahrrad. Ansonsten nutzt bitte die Parkplätze.



Neues vom Schwarzmeister-Clan: Da wurde der Padrone in Freiburg/Sachsen auf dem falschen Fuß erwischt. Eine Frau sprach ihn fröhlich lachend an: „Sie kenn' ich! Sie sind doch der ältere Schauspieler, der im Möbelhaus in der Unterhose Werbung für „Mustering-Möbel“ macht. Sie haben doch diesen lustigen Namen aus Fernsehsender und Buchverlag; „Sky Dumont.“ Resignierend gestand sich der Padrone ein, dass das Alter und das Aussehen halbbliinder Frauen zu diesem wohl eindeutigen Ergebnis führen muss. Also antwortete er pflichtschuldig: „Schön, dass wir uns kennen lernen; nur hab' ich die neuen Autogrammkarten zu Hause in der anderen Jacke.“ Frau L. schüttelte nur den Kopf und zog ihn schnell in das nächste Möbelhaus.

Lindy Hop und Solo Dancing Workshops im TL Dancestudio

Sa 05.10. „Coal Mine Square“ Die Event-Routine
Sa 05.10. „Shim Sham“ - Der Swing Dancer Standard
So 13.10. „Charleston im Museum“
Sa 16.11. „Nerd Workshop“

„Feel The Beat“
Sa 30.11. „L.O.V.E Lindy Charleston“ Solo Dance
Sa 14.12. „Solo Dancing Einsteiger“ Workshop
Sa 21.12. „Lindy Hop Crash für Einsteiger“
So 22.12. „Lindy Hop Crash für Einsteiger“ - Informiere Dich unter www.swingdancing.de/workshops
Wo: T&L Dancestudio, Wilhelmstrasse 103a, 59067 Hamm Tel.: 0163.3655456

Warnung - Sensitiv Content

Das untere Bild, kann den Betrachter eventuell verstören! Dann bitte schnell zur nächsten Seite wechseln!



Der Herr oder die Dame oder Dingers mit dem „**Maurer-Dekolleté**“ wurde in einer Hammer Gaststätte fotografiert und ist dem Bildreporter bekannt. Wer es ist, wollte er nicht verraten. Sein Kommentar: Es ist nicht Donald Trump.

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

Modelleisenbahnen (alle Spuren)

Modellautos



Schillerstraße 3 - 59065 Hamm - Tel.: 02381-27 955 48
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 16-19.00 Uhr / Sa. 10-14.00 Uhr

Liebe Wellness-Fans!

Ich will übergangslos beginnen, **mit Karacho** sozusagen, ich möchte, und das ist wirklich eine eigentümliche Redewendung, wenn man es recht bedenkt, mit der Tür direkt ins Haus fallen. Sofort stelle ich mir die Tür vor, mit der ich ins Haus falle, sie ist rosa und aus Holz, eben war sie noch weiß, doch wie ich hier so tippe, verwandelt sie sich mir nichts, dir nichts in eine rosarote Tür, Rosarot aber nicht immer im Sinne von Knall- oder Kirsch-Rot, sondern von Rosaroter-Panther-Rosarot. Es hängt ein Blumenkranz an der Tür, als Willkommensgruß, und die verwendeten, entweder getrockneten oder künstlichen Blumen sind ebenfalls in verschiedenen Abstufungen von Rosa gehalten; das wird mir jetzt fast doch ein bisschen viel, die ganze Rosa-Sache nimmt allmählich etwas überhand; innerlich kehre ich demzufolge zur weißen Tür zurück, was die Angelegenheit jedoch nur geringfügig besser macht, es ist merkwürdig. **So schön und landpartiehaft ich es mir auch auszumalen bemühe, die Tür wirkt billig, machen wir uns nichts vor.** Na ja. egal, weiße Tür also, Pressholz, Plastikblumenkranz in Nachgemachte-Barbie-Optik von Neunzehnhundert-siebenundachtzig. Ich falle jetzt also direkt mit der Tür ins Haus! Folgendes: Nach der Sicherung der schönen, aber übermäßig geräumigen, teilweise wohl soliden, da sauschweren Krippe, probierte ich endlich Frau Lius Löffel. Es war nicht kompliziert. Der Löffel, der eher einem Schuhanzieher ähnelt, war wuchtig und ragte gleißend vor meinem Gesicht im Spiegel auf, **wie eine Massagelöffel gewordene Prophezeiung**, denn es schien gerade sehr feierlich die Sonne von draußen herein. Wie in Frau Lius Video beschrieben und demonstriert, legte ich mir das breitere und längere Ende quer über ein Auge und strich damit von innen nach außen. „Aha“, sagte ich und blickte mir anschließend kritisch entgegen, „soso.“ Das hatte nichts weiter zu bedeuten, ich kommentiere einfach alles gern. Wenn Sie sich jemals gefragt haben sollten, wer die Leute sind, die Dinge sagen, wie: „Ich zieh mir jetzt die Jacke aus“ oder „ich setz mich jetzt hier hin“, dann antworte ich darauf: Ich. Ich bin diese Leute. Als nächstes strich ich unter

dem Auge entlang. In gleicher Manier bearbeitete ich das andere Auge. Ich wiederholte die Übung mehrere Tage hintereinander. Meine Sehkraft blieb jedoch unsterblich, was man daran erkennen kann, dass ich mehrmals täglich äußerte: „Ich habe meine Lesebrille nicht dabei“, „Wo ist meine Lesebrille?“ oder: „Kann ich mal kurz deine Lesebrille?“ Ich entschied mich also, einen Optiker aufzusuchen, nach Konsultation der Augenärztin, die mir ein Rezept mitgab. Ich kann ja nur auf radikal kurze Distanz etwas erkennen. Das macht aber nichts, weil über Tag in meinen Augen Kontaktlinsen wohnen, in alter Zeit auch Haftschalen genannt. Manchmal, etwa bei trockener Luft, haften die Schalen so hartnäckig, **als seien sie mit Sekundenkleber am Augapfel angeklebt worden**, eine Situation, die, als ich Kind war, den **Einsatz eines mikrokosmisch kleinen Gummipömpels** erforderte, dessen für das Saugen konzipierte, leicht flacher als beim Abfluss- und Klopömpel gestaltete Seite direkt auf die Pupille ausgerichtet werden musste, sodass man darauf zuhalten konnte, bis Saugfläche und Haftschale miteinander kollidierten. **UND DAS WAR DAS PROBLEM!** Nicht die Kollision, sondern eben gerade die nicht erfolgende Kollision beider Oberflächen, aus Scheu, denn das Kind (ich) gewann den Eindruck, ein Angriff auf die Vollständigkeit des Auges drohe, auch wenn es (das Kind) den Angriff selbst führte. Das tat nichts zur Sache. Ich blickte einem Pömpel entgegen und erfuhr schlagartig eine nicht überwindliche Blockade. Ende Gelände. Ich wurde dann zum Augenarzt verbracht. Wie er das Problem jeweils löste, ist mir nicht mehr bewusst, aber ich verfüge immerhin noch über alle beiden Augen, was ja ein gutes Zeichen ist.

Trägt trotzdem lieber Haftschalen, vor allem trotz Besitzes der neuen Brille, an der nicht ein Fitzelchen auszu-

setzen ist:

Ihre Bianca

In Ermangelung eines Kontaktlinsenminipömpels hier ein paar Küken.





PRINT MEDIA GROUP

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER IN HAMM

WIR BRINGEN
EUREN WILLI
AUF'S PAPIER!



☎ Telefon: 02385/931-0
✉ Mail: info@pmg.de
🌐 Web: pmg.de

**JUGEND EINE
DRUCKEREI!**

PRINT MEDIA GROUP printfailor

REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago



Christian Schmidt
Tel 02381 – 9644-61



Marcel Vetter
Tel 02381 – 9644-41

TRUCK CENTER DUCKE GmbH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | www.reisemobile-hamm.de

Restaurant am Stahlberg im Lippetal

Ebbeckeweg 3 – 59510 Lippetal-Lippborg

Telefon 01520.2333309 oder 02527-947210

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr (kleine Karte)
und ab 17.00 Uhr (große Karte) – Reservierungen erbeten

Catering außer Haus



Im Oktober: WILDGERICHTE



Passend zum Oktoberfest-Hype hat unsere „Chefköchin“ Monika Neumann ein paar passende Gerichte für unsere Leserinnen und Leser ausgesucht.

Oktoberfestzeit Rezepte

Leberkäs-Pfanne

für 2 Personen

Zutaten:

400 g Leberkäse
500 g Champignons
1 Bund Lauchzwiebel
200 g Brunch Kräuter
1 TK gemischte Kräuter
1 Becher Schmand
Butterschmalz zum Anbraten
Salz, Pfeffer, Paprika und
Brühpulver



Zubereitung:

Leberkäse in groben Streifen in Schmalz braun anbraten.

Geputzte Pilze zugeben, gehackte Lauchzwiebel ebenfalls. Brunch, Schmand mit Gewürzen, Brühpulver und Kräutern verrühren und zugeben. Ca. 5 Min leicht weiterbraten Aus der Pfanne gemeinsam romantisch futtern.

Zwiebelkuchen ohne Boden

Zutaten:

200-300 g Katenschinkenwürfel
12 Eier
100 g Mehl
3 Gemüsezwiebeln
400 g gemischten Reibekäse
Etwas Kräutersalz, etwas
mehr Pfeffer und Paprika-
Pulver, Kümmel



Zubereitung:

Zwiebel pellen, halbieren und in Streifen schneiden. Eier erst mit Mehl und dann Gewürzen verrühren. Käse und Zwiebel unterrühren. Alles auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und bei 180-200 Grad im vorgeheizten Ofen ca 20-30 Min backen.

Man kann auch die Zwiebeln mit Gewürzen vorher anschmoren und dann vermengen.

Kann kalt und warm serviert werden.

Dazu passt ein schon gekühlter Grauburgunder oder Riesling.

Flammkuchen mit Ziegenkäse und Feige Zutaten:

1 Packung Flammkuchenteig (Eckig schneiden s.u.)
3-4 Feigen
2 Päckchen Ziegenfrischkäse vom Aldi oder Netto :-)
etwas Rosmarin
etwas Honig oder Ahornsirup



Zubereitung:

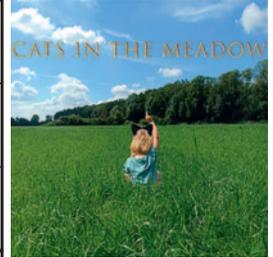
Teig ausrollen und schneiden Kuchenblech mit Backpapier auslegen. Teig mit Frischkäse bestreichen. Feigen in dicke Scheiben schneiden und optisch gut auflegen. Ein paar Rosmarinnadeln locker drüber streuen. Ca. 30 Min. bei Ober/Unterhitze backen. Zum Schluss Honig oder Ahornsirup drüber träufeln.

Pinienkerne passen auch dazu. Abwandelbar und einfach und schnell zubereitet. Dazu mag ich gerne einen Federweißer oder Roten Sauser. Proooooost...!
Viel Spaß beim Nachkochen!

Der etwas andere Laden
HUMANITAS
Antonistraße 5
Montag-Freitag
von 9.00-16.00 Uhr
Warenannahme
Montag-Freitag von 9-16 Uhr

		6			8		1	4
8						3		5
			5	1	9			
	1				2	5		7
				5				
4		5	1					2
			2	7	6			
2		4						9
7	3		4			1		

Die Band „Cats In The Meadow“ ist ein neues Projekt vom Gitarristen Martin Klünemann und dem Schlagzeuger Holger Schmelter. Dazu kommen vier hervorragende Musikerinnen und Musiker aus Westfalen.



Die gleichnamige CD „Cats In The Meadow“ wird am 26. Oktober zum ersten Mal im Alt Hamm vorgestellt (Lest dazu auch Seite 24).

Wir sind alle sehr gespannt.

Die Lösung im letzten Willi war 1179. Freien Eintritt für das Konzert mit „Sheffield Steel“ am 09.11. im Hoppegarden haben: Marc-Christian Helm, Ulrich Krampe, und Claudia Sutholt aus Hamm

SUDOKU

Liebe Sudoku-Freunde,

in dieser Ausgabe verlosen wir zwei Eintrittskarten für das Konzert mit „Cats in the Meadow“ am Samstag, 26. Oktober um 20.30 Uhr im Alt Hamm.

Und so könnt Ihr gewinnen: Die leeren Felder so ausfüllen, dass in jeder waagerechten Zeile und senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten. Die Lösung besteht aus den 4 markierten Feldern. Die Zahlen - aufsteigend von der kleinsten auf eine Postkarte schreiben und

bis zum **15. Oktober 2024** an: das **Kulturmagazin Willi**, Östingstraße 92, 59067 Hamm schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Unser Restaurant ist von Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet.

Sonntag auch ab 30 Personen für Veranstaltungen.

ALTE MARK · Alte Soester Str. 28 · 59071 Hamm
E-Mail: info@alte-mark.de · Telefon: 0 23 81 - 98 05 60

Wilhelm Frosting **„Meine Hommage an die Natur“** **Von lyrischen Momenten und** **stimmungsvollen Impressionen**

Schönheit und Ästhetik in der Kunst sind Wilhelm Frosting wichtig, doch nicht allein im Sinne dekorativer Wirkung. Für ihn bilden sie eine Brücke, die es ermöglicht, seiner Arbeit näher zu kommen, sie verständlicher werden zu lassen. Bilder der Natur werden in Zeichen umgewandelt, die Natur wird als Metapher, das Bild als Gleichnis des Naturgegebenen empfunden. Der Dortmunder Künstler findet die Objekte seiner Arbeit auf Reisen in den Norden Europas und Amerikas. Er empfindet wie viele Menschen, die ihre heile Welt in der Ferne suchen, um ihre Sehnsucht nach dem verloren gegangenen Paradies im „hortus conclusus“ wieder zu finden. Wilhelm Frosting stützt sich auf Vorbilder aus dem gewaltigen Spektrum der Natur. Allein durch biologische oder geologische Erscheinungen lässt er sich anregen, zu seinem Bild zu gelangen, dessen Ursprung dennoch erkennbar bleibt. Wilhelm Frostings Bilder sind wie farbgewordene Musik. Die Klänge Bachs oder Mozarts, die ihn bei seiner Arbeit begleiten, sind für ihn Inspiration und Anregung. Der Anblick seiner Arbeiten soll Anlass geben, voller Vertrauen in die Zukunft zu blicken. **Bis zum 3.11. in der Galerie Kley, Werler Str. 304 59069 Hamm 02381-9504040 info@galerie-kley.de Mi + Fr 14-19.00 Uhr / Sa 10.14.00 Uhr / So 10.30-12.30 Uhr**

Natur | Kunst | Technik 2.0

40 Jahre Landesgartenschau - vom Lost Place zum Freizeitpark

Im Rahmen des Jubiläums „40 Jahre Maxipark“ gab es bereits eine Vielzahl von Programmpunkten. Für Familien, Pflanzenliebhaber, Kunst- und Naturliebhaber bietet der Park seit 40 Jahren Raum für Spiel, Spaß, Entspannung, Unterhaltung und Abwechslung vom Alltag. Die Ausstellung **Natur | Kunst | Technik 2.0** zeigt noch bis 3. November im Glaselefanten den Weg vom Lost Place zum Freizeitpark. Der Hammer Maximilianpark gehört heute zu den beliebtesten Ausflugszie-

len Westfalens und des Ruhrgebiets. Am 14. April 1984 öffnete er im Rahmen der ersten Landesgartenschau Nordrhein-Westfalens zum ersten Mal seine Pforten. Anlässlich des 40. Jubiläums würdigt das Stadtarchiv Hamm in Kooperation mit der Maximilianpark Hamm GmbH den beliebten Freizeitpark mit einer Ausstellung.

Von der Zeche Maximilian, der Kolonie Maximilian, der Brache bis hin zur Landesgartenschau, vom ersten Großprojekt der Großstadt Hamm, von Plänen für ein Energie-Museum, über viele Ratsdebatten zur Umnutzung des Geländes bis hin zur Landesgartenschau: auf dem Weg zum „Maxipark“ gibt es viele Blickwinkel, die in der Ausstellung beleuchtet werden. Außerdem wird der Hammer Künstlerstreit (Ökologiehaus oder Glaselefant), die Entstehung des Hammer Wahrzeichens und wie sich die Idee des Glaselefanten in den letzten Jahren verselbstständigt hat, thematisiert. Franziska Rohloff, Leiterin des Stadtarchivs hat zusammen mit Dr. Markus Meinold, stellvertretender Archivar, viel recherchiert, Stimmen eingefangen und Material gesichtet. Gespickt mit lustigen Anekdoten, authentischen Schilderungen von Zeitzeugen und umfassenden Bildmaterial ist die Ausstellung sicher für alle Besucherinnen und Besucher nicht nur informativ, sondern auch besonders kurzweilig. Die Exponate der Ausstellung sind täglich bis zum 3. November 2024 während der Öffnungszeiten des Glaselefanten von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

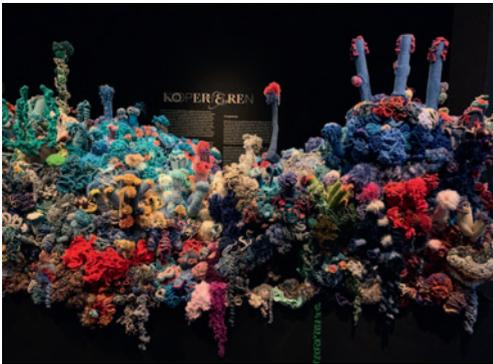


Strahlender Untergang Zwischen Zorn und Zuversicht

01.09.2024 – 23.02.2025

Tagtäglich sind wir von Nachrichten rund um die globalen Krisen und Kriege umgeben. Die Ausstellung „Strahlender Untergang“ greift die damit einhergehenden und sich scheinbar verstärkenden Ängste auf. Gleichzeitig verweisen die gezeigten künstlerischen Strategien auch auf Potenziale und Möglichkeiten, die uns trotzdem optimistisch auf unsere Welt blicken lassen.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Arbeiten international renommierter Künstler:innen.



So ist beispielsweise das gehäkelte Korallenriff von Christine & Margarete Wertheim zwar auch ein Statement, um auf die Bedrohung maritimer Ökosysteme hinzuweisen. Gleichzeitig stehen die über 750 Beteiligten, die dieses farbenfrohe Riff in einem grenzüberschreitenden deutsch-dänischen Projekt umgesetzt haben, ebenfalls für die Macht der Kooperation.

Auch die Arbeiten des international gefeierten und derzeit auf der Biennale in Venedig zu sehenden Künstlers Romuald Hazoumè lassen etwas von der Kraft der Kreativität erahnen. Aus Ölkannistern und Alltagsgegenständen hat er kunstvolle und formschöne Masken gestaltet - das Massenprodukt ist hier zu einem Unikat mit neuen Bedeutungsinhalten weiterentwickelt.

Der literarische Erstling „Strahlender Untergang“ von Christoph Ransmayr dient der gleichnamigen Ausstellung in einigen Motiven als Vorlage. Auch in dem einzigartigen Erlebnisraum bilden die Themen „Wasser“ und „Wüste“ auf über 500 Quadratmetern einen zentralen Rahmen. Anders jedoch als die düstere Erzählung vom Untergang des Menschen bei Ransmayr richtet die Ausstellung den Blick verstärkt auf die verbindende Kraft von Vertrauen und Optimismus. Schließlich sind WIR es, die darüber entscheiden, ob am Ende der Zorn oder die Zuversicht überwiegt.

Teilnehmende Künstler:innen

Francis Alÿs | Josephine Baker | Seba Calfuqueo | CUCULA | David Hammons | Romuald Hazoumè | Iraneus Herok | David LaChapelle | Giuseppe Licari | Jakob Nepraš | Anna Resei | Paul Valentin | Ai Weiwei | Christine & Margaret Wertheim



Kaffee & Kuchen täglich von 14 – 17 Uhr
Vinothek täglich ab 17 – 22 Uhr
Mittwochs Ruhetag

Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern,
Tagungen ab 10 bis 500 Personen.

Ostenallee 87 | 59071 Hamm | Tel 02381 / 87 10 200
info@kurhaus-bad-hamm.de | www.kurhaus-hamm.de

Starke ökologische Seiten

Mit viel Mut zur Ökologie und einem bürger-schaftlichen Umweltmonitoring auf 272 Seiten hat die Bürgergemeinschaft Weetfeld (www.bgweetfeld.de) einen Sammelband vorgelegt, den es in Hamm so noch nicht gab. Das Buch ist seit September 2024 im Verlag Dorothea Rohm in Lemgo erschienen. Dieser Verlag hat sich auf Planungsliteratur spezialisiert (www.rohm-verlag.de). Der Inhalt des



Buches bezieht sich auf den Natur- und Umweltschutz in Hamm. Das Buch beginnt mit einem Grußwort von Wolfgang Rometsch (FUGe) und einem Vorwort von Jürgen Resch von der Deutschen Umwelthilfe. Im Hauptteil geht es um Planungswende, Energie-wende, Verkehrswende,

Agrarwende und um die Bauwende in Hamm. Schwerpunkt des Buches ist die kommunale Flächennutzung bei raumrelevanten Planungen (Stichwort: Landschaftsverbrauch). Darüber hinaus gibt es sechs Zeitzeugen-Interviews, die sich mit der ökologischen Spurensuche und mit der Umweltpolitik in Hamm befassen. Das Nachwort stammt von Gerd Heistermann, der danach fragt, welche Werte uns wichtig sind. Insgesamt - und endlich mal - ein kritisches Buch aus der Zivilgesellschaft, das die Nachhaltigkeit zum Thema macht und couragiert mit Politik und Verwaltung umgeht.

Die Präsentation des Buches findet am 24.10. von 18 - 19.30 Uhr in der HSHL statt.



Karikatur zum Buch von Richard Mährlein (Bayern)

Lesungen und Gespräche in der Buchhandlung Holota

Therese: das Mädchen, das mit Krokodilen spielte - Lesung mit Hermann Schulz

1900 wird ein Kind in Wuppertal geboren. Thereses Vater ist Chef einer Gruppe von Togoern, die auf Völkerschauen und Kolonial-Ausstellungen auftreten. Um dem Säugling die strapaziösen Reisen zu ersparen, vertraut der Vater ihn Pflegeeltern an, das dem Mädchen ein liebevolles Zuhause gibt. Als sich die politische Lage in den 30er Jahre zuspitzt, verlässt Therese ihre deutsche Heimat und reist in das ihr unbekannt Togo. Thereses Leben - ein fast unbekanntes Kapitel deutscher Kolonialgeschichte.



Am Dienstag, 01.10. um 19.00 Uhr - 12,- €

Mein Weg zu einem starken Ich - Lesung mit Dr. Helmar Dießner

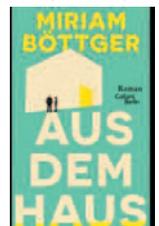
Mit seinem Buch eröffnet der Autor eine Möglichkeit, einfacher, glücklicher und erfolgreicher durch das Leben zu gehen. Er zeigt den Weg zu einem starken ICH, indem er die vielen Möglichkeiten und Potenziale aufzeigt, die in uns allen schlummern. Halten Sie mit diesem Buch Woche für Woche Ihre Ziele, Ihre Gefühle, Ihre Herausforderungen und Ihre Erfolge fest.



Am Donnerstag 10.10. um 19.30 Uhr - 12,- €

Aus dem Haus - Lesung mit Miriam Böttger

„Eigentlich ist jede Familie eine Sekte für sich, mit irgendeiner speziellen Idee oder Wahnvorstellung, um die alles kreist“, grübelt die Ich-Erzählerin in Miriam Böttgers Roman. „Oft sind dies nahe liegende Dinge wie Genialität der Kinder, Akademikertum, Geld, Fitness, gesellschaftlicher Status. Manchmal allerdings auch Abwegiges“. Das HAUS der Familie, das auf andere hell und unschuldig wirken mag, das seine Bewohner



jedoch, darin sind sie sich einig, jahrzehntelang am Leben gehindert hat. Als die Eltern beschließen, das HAUS endlich aufzugeben und in eine kleinere Wohnung zu ziehen, begreift die Tochter, dass es hier um etwas ganz anderes geht als um einen Umzug.

Am Freitag, 11.10. um 19.30 Uhr - 12,- €

Beklaute Frauen - Lesung & Gespräch mit Leonie Schöler

Muse, Sekretärin, Ehefrau - es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen: Wissenschaftlerinnen, deren Errungenschaften, im Gegensatz zu denen ihrer männlichen Kollegen, nicht anerkannt wurden. Autorinnen, die sich hinter männlichen Pseudonymen versteckten. Oder Künstlerinnen, die im Schatten ihrer Ehe-männer in Vergessenheit geraten sind. Lebendig und unterhaltsam erzählt. Leonie Schöler ihre Geschichten, sie zeigt, wer die Frauen sind, die unsere Gesellschaft bis heute wirklich vorangebracht haben. Dabei wird klar: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein System, das ihn bestärkt; vor allen anderen steht ein System, das sie aufhält.

Am Donnerstag 17.10. um 19.30 Uhr - 12,- €

Niemand kann sagen, er hätte es nicht gewusst - Lesung & Gespräch mit Marcus Bensmann

In seinem Buch vereint Marcus Bensmann die Erkenntnisse vieljähriger Recherchen des CORRECTIV-Netzwerks über die AfD. Anhand ihrer eigenen Aussagen rekonstruiert er die Pläne der Partei: vom Potsdamer Geheimgetreffen bis zur geplanten Abschaffung von Grundwerten. Aus den Ergebnissen stellt Bensmann zusammen, welche Pläne die Radikalen an der Parteispitze und ihre Einflüsterer verfolgen und was uns blühen wird, sollten sie einst tatsächlich tun können, was sie wirklich wollen: Es geht um die Vertreibung von Millionen von Menschen, die Hinwendung zu Russland und China und die Ab-

schaffung der Menschenrechte.

Am Freitag, 25.10. um 19.30 Uhr - 12,- €

Alle wissen hier alles - Lesung mit Mareike Krügel

Martina Voß kennt sich aus mit den nicht so schlimmen Kleinigkeiten, die einer Frau zustoßen können. Deshalb nimmt sie ohne lange nachzudenken Kasia und ihre Tochter auf. Platz hat sie in ihrem großen Haus, nachdem sie sich ohne lange nachzudenken von ihrem Mann getrennt hat. Außerdem ist Sommer, und die Welt verliert ihre Ecken und Kanten, wenn die beiden Frauen Apfelsaft mit Wodka trinken. Aber lange kann das nicht gut gehen. Denn im Dorf wissen immer alle alles. Als unzuverlässige Erzählerin bietet diese Heldin keine einfachen Wahrheiten an.

Am Mittwoch, 30.10. um 19.30 Uhr - 12,- €



LATERNE
KNEIPENKULTUR

Hardy Weiß
Königstraße 37a
59065 Hamm-Mitte
Telefon 0 23 81- 48 85 874

Montag – Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Der Über-Alles-Berichter berichtet über Wahlkämpfe Anmerkungen von Ludger Knappkorte

Hallo Leute*innen,

Wir haben ein Wespennest auf unserer Dachterrasse, und die Viecher sind echt lästig. Ständig kriechen sie beim Frühstück in das Marmeladenglas, krabbeln über die Wurst, und ignorieren das Tellerchen, auf das wir eine mit Marmelade bestrichene Wurstscheibe gelegt haben, um die tückischen Stecher zu besänftigen. Aber man darf sie natürlich nicht umbringen, das ist verboten. Das gilt auch für Donald Trump, der angetreten ist, erneut der (An)führer der westlichen Welt zu werden. Aber kann man ihn nicht umsiedeln, wie der Kammerjäger das mit einem Wespenvolk tun kann? Etwa nach Nordkorea, oder nach Sibirien. Der Putin hätte seine Freude daran, glaub' ich.

Natürlich müsste er dann auch etwa die knappe Hälfte der Amis außer Landes bringen, denn Präsident der USA kann man nur werden, wenn die Mehrheit des Volkes den Bewerber auch wählt. Obwohl, in diesem gelobten Land ist das etwas anders. Hillary Clinton hatte 2016 etwa 1,5 Millionen Wahlstimmen mehr als Donald, aber die Wahlmänner in den so genannten Swingstates haben dann doch den Psychopaten ins „Dunkelschwarze Haus“ befördert.

Aber habt Ihr denn auch das Streitgespräch mit Donni und Kamela gesehen?? Ich bin zwar nicht mitten in der Nacht aufgestanden, um das zu erleben (wie anno dazumal bei Cassius Clay), aber ich habe es aufgezeichnet, und mir am nächsten Tag angesehen, und ich wurde nicht enttäuscht. Die Harris war für mich keine Überraschung, die war souverän und überlegen, wie ich es erwartet hatte, aber Donald hat mich, obwohl ich wusste, was uns erwartet, dennoch erstaunt. Denn außer den üblichen Beleidigungen, Beschimpfungen, Lügen, Anschuldigungen und abenteuereichen Behauptungen hatte er noch viel mehr zu bieten. Natürlich wussten wir schon lange, dass Einwanderer

den Amis ihre Katzen und Hunde wegfressen, wenn sie sich nicht schnell genug durch die Katzen- und Hundeklappen der Haustüren ins heimische Wohnzimmer retten können, um am Ende dennoch in der Mikrowelle zu landen. Aber dass Thomas Edison neben der Glühbirne auch noch das Rad erfunden hat, war eine völlig neue Erkenntnis für mich. Kein Scherz, denn Donald lobte den Tesla- und Raketenbauer Elon Musk über den grünen Klee: *„Solche Leute wie er (Musk) sind Genies, die müssen wir hegen und pflegen, die müssen wir schützen, wie auch schon Thomas Edison. Der hat ja bekanntlich die Glühbirne, das Telefon und das Rad erfunden“* Nee, Donni, das war mir bisher noch nicht bekannt. Aber gut, dass du es uns gesagt hast.



Spätestens nach dieser Erkenntnis bin ich sicher, dass die Gerüchte wirklich stimmen, Trump habe während der Corona-Pandemie seinen wohlgemeinten Rat an die Bevölkerung, sie solle Desinfektionsmittel trinken, selber befolgt.

Auch über Viktor Orban war Trump voll des Lobes, und ich glaube sogar, dass er über Heino ein paar anerkennende Worte verloren hat. Denn unser aller Bundes-Heino hat kürzlich verlauten lassen, dass er sich für Deutschland einen starken Mann wie Donald Trump wünscht. Irgendjemand muss dem Kerl ins Gehirn geschissen haben. (Sorry. d. Red.)

Und hätte sich der deutscheste aller deutschen Sänger in den hiesigen Länderwahlkampf eingebracht, wäre er (der Wahlkampf) auch nicht so unspektakulär gewesen.

Ich weiß zwar nicht, welcher Partei der Minnesänger nahe steht, aber nach dem Spruch habe ich so eine Vermutung.

Bis bald mal, Euer Ludger Knappkorte

Herbstleuchten 2024

Maxipark leuchtet vom 11. Oktober bis 3. November 2024 - JETZT Online-Ticket sichern

Das Herbstleuchten im Maximilianpark gehört schon seit vielen Jahren zu einer der beliebtesten Veranstaltungen. Wenn der Park allabendlich - in diesem Jahr bereits zum 16. Mal - farbgewaltig illuminiert wird, begeistert dies von Freitag, 11. Oktober bis zum 3. November die Besucherinnen und Besucher. Tausende Lichter und farbenfrohe Projektionen tauchen Bäume, Sträucher, Wege und Attraktionen des Maxiparks in ein Meer aus Licht und Farben. Mit Einsetzen der Dämmerung werden die Illuminationen abends ab 19.00 Uhr sichtbar. Offiziell startet das Herbstleuchten ab Freitag, 11. Oktober 2024 um 19.00 Uhr. Bis zum 3. November 2024 werden alle Besucherinnen und Besucher täglich bis 22.00 Uhr in eine Welt voller zauberhafter Stimmungen getaucht. Der Glaselefant wird in diesem Jahr zur größten Schattenwand der Welt. Wer schon einmal beim Herbstleuchten war, der weiß, dass die bunte Schattenwand zu den Highlights gehören und regelmäßig als Kulisse für außergewöhnliche Fotos dient. In diesem Jahr wird die Schattenwand überdimensional groß. Die ganze Fassade des Glaselefanten wird bunt angestrahlt und dient als riesige Projektionsfläche für die größten Schattenbilder der Welt. Da ist Kreativität für die besten Fotos gefragt. Auch das beliebte Hydroschild wird in 2024 überdimensional groß sein. Es ist auf dem Maxi See, einem weiteren Highlight des Herbstleuchtens, zu sehen. Große Pumpen lassen eine mehrere Meter große Wasserwand entstehen, die als Projektionsfläche für eine Videopräsentation dient. Mal liegt der See still und ist wie gewohnt farbgewaltig illuminiert, mal sorgt das Hydroschild für Bewegung. Das Herbstleuchten ist in diesem Jahr ein Herbstleuchten der Superlative: die größte Schattenwand, das größte Hydroschild und auch eine riesige Erde mit ihrem Trabanten dem Mond sorgen für Ohns und Ahs auf der Wiese am Elefanten. Besucherinnen und Besucher dürfen im weiteren Verlauf des Weges

einem überdimensional großen Smiley an der Fassade der Waschkaue ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ansonsten wird das Herbstleuchten 2024 tierisch gut. Eine große gelbe Ente wird es sich auf dem Naturteich gemütlich machen und passend zu den „Lustigen Tierfotos“, der Open-Air Ausstellung, werden im Wald und an der Gartenbahn andere illustre tierische Gäste erwartet. Tickets für das Herbstleuchten gib'ts ab sofort an der Tageskasse und auch der Vorverkauf läuft ab sofort online über die Homepage. Interessierte werden direkt weitergeleitet und reservieren sich für ein bestimmtes Datum ihr Ticket. Erwachsene zahlen 8 € und Kinder 4 €. Bei jedem Buchungsvorgang ist 1 € Gebühr fällig, da lohnt sich der Kauf gleich für die ganze Familie oder alle Freunde. Das Ticket gilt einmalig für den gebuchten Tag. Ist der QR-Code an der Kasse gescannt, steht dem Besuch nichts mehr im Wege.



Foto: Thorsten Hübner

Wichtig zu wissen: Die Maxipark-Jahreskarten benötigen kein Ticket für das Herbstleuchten. RUHR.TOPCARD und die Jahreskarten der Park-Kooperationen gelten nicht. Die Illuminationen des „Herbstleuchtens“ finden vom 11. Oktober bis 3. November 2024 statt und werden einmal mehr von den Stadtwerken Hamm präsentiert. Der Maxipark hat für Tagesgäste ab 9.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es direkt im Maximilianpark, Telefon 02381/98210-0, unter www.maximilianpark.de oder über Facebook.

Das Kulturprogramm im Oktober

Kultur tut gut - und ein Live-Erlebnis inmitten Gleichgesinnter ist durch nichts zu ersetzen. Bekanntes mischt sich mit selten Gehörtem, Klassiker und Neuentdeckungen geben sich im Oktober die Klinke in die Hand - Bühne frei! Der Klangkosmos begibt sich mit der tunesischen Sängerin Dorsaf Hamdani auf die Spuren berühmter arabischer Diven.

Tönender Saisonauftakt

Exzellente Kammermusik von der Wiener Klassik bis hin zu zeitgenössischer Musik steht beim ersten Kammerkonzert der neuen Saison auf dem Programm. Zu Gast ist der Hamburger **Hornist Tillmann Höfs** mit seinem Trio. Die drei spielen u. a. eines von vielen Werken Wolfgang Amadeus Mozarts für Horn. Mit „Walden“ folgt ein modernes Werk von David Schnyder. Johannes Brahms' Trio Es-Dur, op. 40 ist eine Originalkomposition für die Besetzung Violine, Horn und Klavier.

Tillmann Höfs studierte in Hamburg und Berlin. 2017 gewann er den Deutschen Musikwettbewerb. Seit Juni 2022 ist er Solohornist der Komischen Oper Berlin. **Pianistin Akiko Nikami**, geboren in Japan, studierte an den Universitäten der Künste in Tokio und Berlin. Als Korrepetitorin arbeitet sie unter anderem gemeinsam mit der Staatskapelle Berlin und dem Deutschen Musikwettbewerb. Das Trio vervollkommen die ebenfalls preisgekrönte **Violinistin Christina Brabetz**. Die junge Musikerin studierte in Wien und Berlin, seit 2019 ist sie erste Konzertmeisterin an der Komischen Oper Berlin, daneben aber immer noch als Solistin und Kammermusikerin aktiv. **Am Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Forum des Gustav-Lübcke-Museums**



Foto: Julia Holland



HESSE **VIP** EINKAUF

Mein Gartencenter

-25%

auf alle Pflanzen*

* Gültig bis zum 31. Oktober 2024. Gegen Vorlage des Originals.



PALMEN GARTEN RESTAURANT

Schlemmen und genießen!

1x GRATIS KAFFEE

* Gegen Vorlage des Originals.

Gartencenter Hesse-Hamm GmbH • Kampshege 2 • 59069 Hamm
Gartencenter: Mo. - Fr.: 8 - 19 Uhr • Sa.: 8 - 18 Uhr • So.: 11 - 16 Uhr
Café: Mo. - Mi.: 8 - 14 Uhr • Do. - Sa.: 8 - 17 Uhr
So. und Feiertage: 10 - 16 Uhr

Feiertagsöffnungszeiten
3.10 & 1.11
11 - 16 Uhr

Folgt uns!  

Der Jupp muss wech! oder Die Emscherlandtransformation

Martha Kowalski hat die Nase voll. Von der längst überholten Taubenzüchtereier, dem ewigen Seilscheibenputzen, der ganzen bierseligen Bergmannsromantik. Nein, so kann es nicht mehr weitergehen, ein Neuanfang muss her. Martha sieht sich als postpostmoderne Frau auf der Suche nach einem neuem „Ich“. Dem steht leider nur einer im Weg - Gatte Jupp. Der rege Kneipengänger, auch bekannt als die „Bergbaumumie“, war im früheren Leben Sicherheitssteiger und ist einer, der immer noch im Stehen pinkelt. Deswegen muss er wech. Nach der Goldenen Hochzeit, die kurz bevorsteht, will Martha ihn nun endgültig über die Emscher schicken.

Ob das gelingen kann? Denn ganz so einfach, wie sich Martha das vorstellt, ist die Sache dann auch wieder nicht. Nachbarin Emma versucht den Mordplan zu torpedieren, Clanchef Roy, Pizzabäcker-Tochter Chiara und auch Marthas Großkel Tommi verfolgen eigene Interessen. Mit ihrem skurrilen Spiel rund um ewige Klischees und heuchlerische Sentimentalitäten hält der atemberaubende Jux viele weitere außergewöhnliche Figuren, überraschende Wendungen und irrwitzige Situationen bereit.



Foto: Jannis Fritsch

Ein amüsantes Verwirrspiel, ein „Tür-auf-Tür-zu-Stück“ um falsche und richtige Identitäten mit fünf Paaren aus drei Generationen.

Vordergründig geht es um eine in die Jahre gekommene Ehe, um junge Leute und alte, temperamentvolle Liebchaften - man betrügt, hintergeht versöhnt, hasst und liebt sich. In einer unterhaltsamen Verkettung von Intrigen und Verwicklungen mit Slapstick-Momenten bleibt die ständige Überlegung des „Wer kriegt wen?“ und nicht zuletzt die Frage: Schafft es Martha letztlich doch, Jupp über die Emscher zu schicken? Viel Live-Musik und Gesang mit Ruhrpott-Schlagern und anderen Ohrwürmern sind auch dabei.

Schauspieler und Regisseur Thos Renneberg

bearbeitete die Inszenierung für die aktuellen Aufführungen. Autor Herbert Knorr leitete von 1994 bis 2020 das Westfälische Literaturbüro in Unna e. V. und ist bis heute Mitglied der Festivalleitung von „Mord am Hellweg“, Europas größtem Krimifestival.

Ein Abend für alle Sinne - zu sehen **am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hamm.**

Good Bye, Lenin!

Oktober 1989. Alex lebt mit seiner Schwester Ariane und seiner Mutter Christiane in Ostberlin, sein Vater hat schon vor vielen Jahren „rüber gemacht“. Heute feiert die DDR ihren 40. Geburtstag. Während die Mutter sich auf den Weg zu den Feierlichkeiten macht, sieht sie, wie ihr Sohn bei einer Demonstration brutal verhaftet wird. Sie kippt um, fällt ins Koma - für acht lange



Foto: Martin Büttner

Monate. Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: den Fall der Mauer, die ersten freien Wahlen, Kohls Begrüßungsgeld. Ariane hat inzwischen das Studium geschmissen, brät Grillletten für Burger King und lebt mit ihrem Westfreund zusammen. Alex hingegen wurde als gelernter Fernsehmonteur von Firma übernommen, die Satellitenschüsseln vertreibt.

Als Christiane endlich aufwacht, warnen die Ärzte davor, dass schon die kleinste Aufregung tödlich sein könnte. Da hilft nur eines: die DDR muss weiterleben! Zumindest auf den zwölf Quadratmetern, in denen die Mutter ihr Krankenbett hat. Alte Vorhänge werden wieder rausgeholt, Ikea-Regale verschwinden, die Garderobe wird mit Hilfe der Altkleidersammlung wieder osttauglich. Aber woher bekommt Alex denn jetzt ein Glas Spreewaldgurken, auf das die Mutter großen Appetit verspürt? Was passiert, wenn sich jemand aus der Nachbarschaft verplappert? Und dann will sie auch noch die Nachrichten schauen! Der Teufel steckt bekanntlich im Detail und das Lügenkonstrukt wird immer komplexer.

Hilfe leistet Alex' Arbeitskollege Denis, semi-professioneller Filmmacher, der die „Aktuelle Stunde“ wieder aufleben lässt und so die sich bahnbrechende Wahrheit in alternativen Fakten neu erklärt.

Humorvoll und einfühlsam erzählt „Good Bye, Lenin!“ die Geschichte der Wende und ihrer Bedeutung. Dabei prallen Euphorie und Zuversicht auf Nostalgie und Depression. 2021 erlebte das fesselnde Stück seine Uraufführung auf der Theaterbühne. Mit viel Bewegung, Fantasie, liebevoll ausgesuchten Requisiten und Kostümen lässt die Burghofbühne Dinslaken vergangene Zeiten lebendig werden. Dank eines großartigen Ensembles lässt die fulminante Inszenierung einen Vergleich mit dem Film gar nicht erst aufkommen

Am Mittwoch, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus Für alle Interessierten gibt es **um 18.45 Uhr** wieder ein **Einführungsgespräch**, in dem Fakten und Hintergründe zum Stück näher beleuchtet werden.

Emil Brandqvist Trio: „Layers of Life“

Aufgewachsen in einem kleinen Örtchen mit Blick aufs Meer, lebt und arbeitet Schlagzeuger und Komponist Emil Brandqvist mittlerweile in Göteborg. Geblieben sind die Gefühle, die die Natur bis heute in ihm weckt und ihn zu seiner Musik inspirieren. Brandqvist ist keiner der lauten Töne, heftige Energieausbrüche eher nicht sein Ding. Dass er ausgerechnet das Schlagzeug für sich entdeckte, ist seinem älteren Bruder geschuldet, der ein begeisterter Drummer ist und dem der junge Emil nachempfand. Doch dabei blieb es nicht, frühzeitig begann er zudem, zu komponieren, eine Leidenschaft, die er mit seinem Vater teilt. Im Mittelpunkt steht dabei für ihn stets die Melodie, erst dann denkt er über die rhythmische Begleitung nach.

Seine atmosphärischen und filmischen Kompositionen sind sowohl von der Volksmusik als auch von der Klassik inspiriert. Gemeinsam mit dem renommierten finnischen Pianisten Tuomas Antero Turunen und dem Bassisten Max Thornberg bildet er ein Trio mit fließendem, dynamischem Piano-Jazz als Markenzeichen. Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Breathe out“ 2013 haben sich die Drei

als eines der aufregendsten Jazztrios Europas etabliert. Ihr Geheimnis liegt sicherlich in der raren Gabe, einen ganz eigenen Sound entwickelt zu haben, der durch die filigranen Klangmalereien von Namensgeber Brandqvist am Schlagzeug, den mal sensibel dahingetupften, mal rasant dahinrollenden Neo-Klassizismen des Pianisten Turunen und der fast stoisch voranschreitenden Kraft des Kontrabass-Spiels von Thornberg geprägt wird.

Gerade live ist das Trio ein echtes Erlebnis, wovon man sich beim Konzert in Hamm selbst überzeugen kann.



Foto: Steven Haberland

Im Gepäck haben die Drei ihr jüngstes Werk, „Layers of Life“. Das Album überzeugt mit filigranen, hochkomplexen und doch eingängig daher kommenden Arrangements, die eine Atmosphäre schaffen, die zum Träumen einlädt. Ein idyllisches Miteinander aus Kommunikation, gegenseitiger Ergänzung und einer Partnerschaft auf Augenhöhe statt Kampf und Widerstand. Ideal zum Mitschwingen und Sich-Fallen-Lassen.

Am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Irgendeine Tinte rein und fertig?

Nicht bei uns!

Dank unserer modernsten und erprobten Füll- und Reinigungstechniken drucken unsere Patronen lange, sicher und dokumentenecht.

Der-Drucker-Shop Hamm

Widumstraße 45 · 59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 43 64 460

Geöffnet: Mo-Fr 10:00-13:00 + 14:30-18:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr

Edvard Grieg: Peer Gynt, op. 29

Edvard Grieg, 1843 im norwegischen Bergen geboren, gilt noch heute als Komponist, der früh und entschieden nationale Klänge in seine Musik hat einfließen lassen. Durch die Verschmelzung von Elementen seiner heimatischen Volksmusik mit Akzenten der Spätromantik schaffte er neue und einzigartige Klangwelten. Zu seinen bekanntesten Werken zählen neben seinem Streichquartett in g-Moll, der „bemerkenswerteste(n) Komposition der Kammermusik des 19. Jahrhunderts“ (Enzyklopädie „Musik in Geschichte und Gegenwart“) sicherlich seine beiden Peer-Gynt-Suiten. Doch das sind nur die Kurzfassungen, die Gesamtpartitur enthält insgesamt 26 Stücke. Entstanden ist das Opus im Auftrag von Hendrik Ibsen. Der Lyriker hatte 1867 das dramatische Gedicht *Peer Gynt* veröffentlicht, das als reines Lesedrama konzipiert war.

Nach dem großen Erfolg änderte Ibsen seine Meinung und beschloss, die Dichtung zu einem Bühnenstück mit Musik umzuarbeiten.

Er schrieb an Grieg mit der Bitte, ihm bei der Durchführung seines Plans zu helfen und die entsprechende Musik zu komponieren. Er hatte relativ konkrete Vorstellungen davon, wie die Musik die Wirkung des Schauspiels unterstützen sollte - woran sich Grieg bei seiner Komposition auch gehalten hat.

Die Uraufführung fand 1876 in Christiania (heute Oslo) statt, bei der aber sowohl Ibsen als auch Grieg verhindert waren. Für die Aufführung 1886 in Kopenhagen überarbeitete Grieg das Werk, 1892 und 1899 nahm er nochmals Änderungen vor. Einen Druck der Gesamtpartitur untersagte er, da er mit der Orchestrierung nicht zufrieden war. Eine Partitur aller 26 Stücke in der korrekten Reihenfolge erschien erst 1988, über 80 Jahre nach seinem Tod.

Der Konzertchor des Städt. Musikvereins unter der Leitung von Lothar R. Mayer bringt mit der klangvollen Unterstützung der Philharmonie Südwestfalen das gesamte Werk Griegs auf die Bühne

Seit seinem ersten Oratorienkonzert, Mendelssohn Bartholdys „Paulus“ am 6. Juli

1884, ist der Konzertchor Garant für hochkarätige Klangerlebnisse. Zahlreiche Aufführungen großer Werke haben Besucher weit über die Grenzen Hamms hinaus begeistert - unter dem Dirigat des langjährigen künstlerischen Leiters Lothar R. Mayer schließt sich nun der nächste Meilenstein an. **Am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus.**

Cabaret

„Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ - Berlin um 1930: Der junge Amerikaner Cliff Bradshaw ist zum ersten Mal in Deutschland und erhofft sich von der pulsierenden Hauptstadt Inspiration für seine schriftstellerischen Ambitionen. Abends landet er im berühmtesten Kit Kat Club, einem leicht „anrühmigen“ Cabaret, trifft dort auf die atemberaubende Sally Bowles - und ist elektrisiert. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf ineinander, und schon am nächsten Tag kreuzt Sally mit ihrem Koffer in der Pension auf. Der Betreiber des Kit Kat Clubs hat sie aus Eifersucht gefeuert.



Foto: Volker Beushausen

Wirtin Fräulein Schneider duldet augenzwinkernd das junge Glück unter ihrem Dach, denn auch sie ist verliebt. Der jüdische Obstladenbesitzer Herr Schultz hat ihr einen Heiratsantrag gemacht. Doch die zunächst hoffnungsfrohe Zukunft verfinstert sich rasch, es ist ein Tanz auf dem Pulverfass: Die Lebensfreude erstickt, der aufkommende Nationalsozialismus zerstört die Hoffnung einer ganzen Generation. Während Sally noch voller Inbrunst „Das ganze Leben ist ein Cabaret“ singt, breitet sich der Faschismus aus und vernichtet, was sich ihm in den Weg stellt.

Das WLT begeistert **am Sonntag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus** mit einer starken Inszenierung voller Tiefgang. Die herausragenden Schauspieler werden von einer nicht minder druckvollen Live-Combo unterstützt, die auch in den leisen Momenten auftrumpft. In der Rolle der Sally Bowles glänzt Musicalprofi Sabrina Pankrath, während der musikalische Leiter des WLT, Tankred Schleinschock, als Obsthändler Herr Schultz brilliert.

Das Musical „Cabaret“ basiert auf dem Schauspiel „I am a camera“ (1951), das wiederum seine Inspiration aus Christopher Isherwoods autobiographischem Roman „Goodbye to Berlin“ bezog. Am 20. November 1966 feierte es seine Premiere am Broadway und wurde ein großer Erfolg - die Inszenierung gewann insgesamt acht Tony Awards. Das Bühnenstück zog 1972 einen nicht weniger berühmten und später oscargekrönten Film nach sich: unter der Regie von Bob Fosse begeisterten Liza Minelli und Michael York in den Titelrollen.

Life and Death of Martin Luther King

Five troubled years after the words „I have a dream“ shook Washington and the world: Martin Luther King stands on the balcony of a Memphis motel, exhausted and troubled. His liberal allies in government have deserted him for his opposition to Vietnam.

His leadership of the Civil Rights movement is challenged by the radical followers of Malcolm X who accuse him of selling out to the white establishment, his own staff fears he has lost direction as he broadens his targets to include poverty itself. And above all his creed of non-violence is mocked and outflanked by extremists and those who simply see it as a form of surrender. Meanwhile the scheming Edgar Hoover of the FBI holds a dossier on his private life that might be released to the press and President any day now with heaven knows what effect on his reputation.

And what is he doing in Memphis supporting a small time strike when he is needed in Washington to coordinate his nationwide campaign against poverty? Seconds after he

reaches the balcony to take fresh air a shot rings out. Martin Luther King falls and dies in the arms of his friends. The greatest political visionary of the twentieth century lies dead.

Autor und Regisseur Paul Stebbings hat zusammen mit Dramaturg Phil Smith ein spannendes Stück über die Ikone der schwarzen Bürgerrechtsbewegung der USA verfasst. Die beiden zeichnen den spirituellen und politischen Weg des Mannes nach, der sich für den amerikanischen Traum stark machte. Das dynamische Stück vereint dokumentarische Elemente, Realismus, Stilisierung und Musik, beleuchtet einzelne Stationen auf Kings Weg. Die American Drama Group Europe/TNT Theatre Britain tourt seit 1980 mit seinen Adaptionen klassischer und moderner Literatur um die Welt. Die Inszenierungen sind hochgradig visuell und meist mit Musik und Tanz verknüpft.

Zu sehen ist das englische Drama für alle ab 15 Jahren am Mittwoch, 30. Oktober, um 11.00 Uhr im Kurhaus.

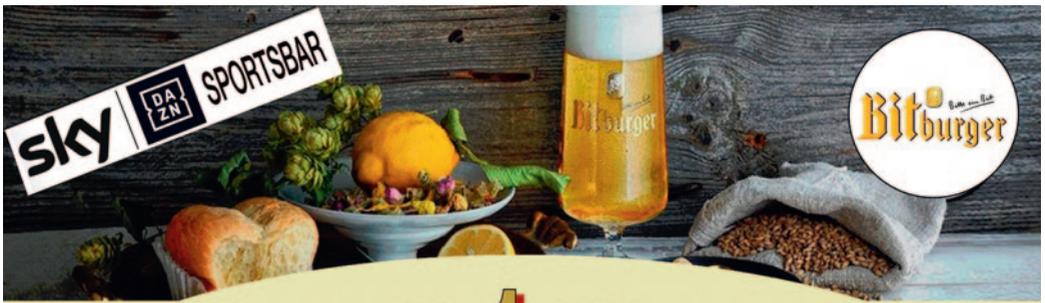
Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Kulturbüro der Stadt Hamm (02381 17-5555), den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de.

Klangkosmos Weltmusik

**Klassiker aus dem Nahen Osten:
Lieder berühmter arabischer Diven**

Der Norden Afrikas ist das Ziel der nächsten Klangkosmos-Reise. Die berühmte Künstlerin Dorsaf Hamdani bringt die Lieder berühmter arabischer Diven von Oum Kalthoum bis Fairuz erstmals nach Deutschland. Ihr musikalischer Partner ist Pierre Clavé, ein Spezialist der traditionellen Musik des Nahen Ostens. 2011 veröffentlichte sie ein Album, auf dem sie ausgewählte Lieder dreier großen Diven aus dem Nahen Osten interpretierte: Oum Kalthoum aus Ägypten, Asmahan aus Syrien und Fairuz aus dem Libanon. **Am Di., 15. Okt., um 18.00 Uhr im Kulturbahnhof - Eintritt frei**





Roetger's

Beer and more

Alle nationalen und europäischen Fußballspiele einer deutschen Mannschaft können Sie bei uns sehen!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. ab 12:00 Uhr, Sonntags von 17:00 - 21:00 Uhr

Werler Straße 33 – Tel. 0 23 81 - 91 40 989

Gasthaus Alt Hamm

Historische Gaststätte
– erbaut 1739 –

Nordstraße 16 · 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 43 05 27

Montag - Samstag ab 16.00 Uhr – Sonntag Ruhetag

„Wer Alt Hamm kennt, braucht Durst
und Hunger nicht zu fürchten!“

Garnisonsspruch aus dem 7-jährigen Krieg



Mittwoch, 02.10.:

Konzert mit
„Movin' On“
ab 20.30 Uhr

Freitag, 11.10.:

Blues Session
ab 20.00 Uhr

Samstag, 19.10.:

Karaoke mit
Dirk Oberley
ab 20.00 Uhr

Samstag, 26.10.:

Konzert mit
„Cats in the Meadow“
ab 20.00 Uhr

Der in Klassiker
in Hamm

Seonie
Schnell Restaurant

Schnitzel, Cordon Bleu, Burger,
Schweine-Medaillons, Schaschlik,
Backfisch, Salat, Nachtisch

Wechselnde Wochen-Angebote

Kamener Straße 58
59067 Hamm-Daberg

Geöffnet: Donnerstag - Sonntag 12-21 Uhr

Die Kulturwerkstatt im Oktober:

Hans Martin Stier & die Shipping

Company „Hinter

den Kulissen“ - eine

Lesung mit viel

Musik

Sein markantes Gesicht in dutzenden Filmen, TV-Serien und Kino-

Produktionen hat sich bundesweit eingepreßt.

Die Cineasten schätzen ihn, die Fans von Kultserien lieben ihn. Unvergessen z.B. seine Rolle als Vereinsvorsitzender des Dackel-Clubs aus der Sitcom „Hausmeister Krause“.

In „Hinter den Kulissen“ erzählt Stier spannende und faszinierende Geschichten, die er als Schauspieler jenseits der Kamera erlebt hat. Zusammen mit der fantastischen Musikern verbindet Hans Martin Stier seine Erzählungen mit dem Timbre seiner Gesangsstimme - cool und very smooth.

Mittwoch, 2. Oktober, 20.30 Uhr, Eintritt 15,- Euro



42! DAS TEAM-QUIZ

Donnerstag, 10. Oktober 19.30 Uhr - Einlass 18.30 Uhr - Teilnahmegebühr 5,- €

TZiana Band

Im inspirierenden Spannungsfeld zwischen Gefühl und Stärke geht t.ziana mit ausdrucksstarkem Neo-Soul mit

Jazz- und Pop-Elementen kreative Wege abseits des Mainstream. Mit mitreißender Leidenschaft und unverstellter Authentizität macht die Musikerin mit Wurzeln in Turin seit 2017 den Soul neu erlebbar - auch auf Italienisch. In facettenreichen, eingängigen Kompositionen verbinden sich samtig-gefühlvolle und groovige Arrangements mit wohl dosierten Elektro-Elementen. Ein aufregender Mix aus Vintage und Modern! Ihre Songs sind von Künstler:innen wie Incognito, Lianne La Havas oder Erykah Badu beeinflusst. Auf der Bühne entfalten sich die positive Ausstrahlung und der charakteristische Charme von t.ziana



in fühlbarer Harmonie mit dem Publikum. Magische Momente, die nachklingen...

Am Freitag, 11. Oktober um 20.00 Uhr im Hoppegarden - Einlass 19.00 Uhr

Hilden, Gorke, Hoheneder & Band

Alle guten Dinge sind drei! Und drei Namen braucht man für gute Musik: **Gregor Hilden, Gerd Gorke** und **Till Hoheneder!** Im Jahr 2014 kreuzten sich die Wege dieser drei musikalischen Hochkaräter beim gemeinsamen

HILDEN GORKE HOHENEDE & BAND



Projekt Rhythm & Blues. Jetzt dürfen sich die Liebhaber guter Livemusik freuen: **Gregor, Gerd & Till**

bringen die Band wieder zusammen und spielen wieder ihren geliebten **Rhythm & Blues!** Dass Hilden bei seinen zahlreichen Konzerten nicht nur einmal auf **Gerd Gorke** und seine Mundharmonika gestoßen ist, dürfte Liebhaber des Rhythm & Blues nicht verwundern. Denn Herr Gorke (Speedos, Deltaboys, Hootin' the Blues) ist ein wahrer Meister der Harmonika und Gewinner des deutschen Bluespreises (2009)! Er beherrscht sein Instrument wie kaum ein anderer und entlockt ihm Töne, die sein Publikum immer wieder zu Begeisterungstürmen hinreißt. Der dritte Mann im Bunde, **Till Hoheneder**, ist ebenfalls eine lebende Legende. Seit über 35 Jahren im Geschäft. Mit Till & Obel erfand der 3-fache Deutscher-Comedy-Preisträger die Neue Deutsche Comedy. Heute ist er Bestseller-Autor und Millionen Mal gestreamter Podcaster (Zärtliche Cousinen mit Atze Schröder, Musik ist Trumpf). Vor allem ist Till aber wie Gregor Hilden und Gerd Gorke ein passionierter Musiker (Till & Die Rockafellers, The Slowhand All Stars). Seine wandlungsfähige Stimme ist wie sein Gitarrenspiel: Erdig, soulig und tief im Blues verwurzelt. **Die Band:** Ralf Ehrhardt, Bass / Thomas Iselt, Drums / Stefan Lamberty, Keyboards

Samstag, 12. Oktober, Beginn: 20.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Eintritt: 15,- Euro (Nur Abendkasse)

4700 Hamm ... die Party ab 45...3.0

Das Hammer DJ Duo GJ M & Mr. Light kommen mit ihrer dritten Auflage ihrer neuen Partyreihe 4700 Hamm... die Party ab 45 in den Hoppegarden zurück. Die beiden ersten Partys waren restlos ausverkauft. Auf die Ohren gibt's Funk, Soul, Disco, Reggae, R'n'B und Synthie Pop aus den 70er, 80er, 90er bis 2000er Jahren. Schlager und Ballermann-Hits sind nicht angesagt, versprochen! Auch für die dritte 4700 Party wird es keine Abendkasse geben, also schnell noch Restkarten im Vorverkauf besorgen, wenn Ihr bei dieser kultigen Party dabei sein wollt **am Samstag 19. Oktober ab 20.00 Uhr - Einlass ist ab 18.30 Uhr - Vorverkauf beim Westfälischen Anzeiger, Ticket-Corner, Insel und im Hoppegarden.**



Dave Goodman

Neues Konzert-Format: „Hoppe unplugged“



Der Kanadier Dave Goodman ist ein musikalisches Chamäleon. Aufgewachsen in einer Großfamilie in British Columbia,

in der fast täglich Musik gesungen und gespielt wurde, begann er mit 12 Jahren Gitarre zu spielen, vor allem Blues- und Rockmusik. In seiner facettenreichen Musik sind die frühen musikalischen Einflüsse ebenso hörbar wie die Farbpalette der anglo-amerikanischen und der irisch-keltischen Musik, die er über die Gene seiner Mutter geerbt hat. Diese Bandbreite verbietet es, ihn als Singer/Songwriter irgendeinem Genre unterzuordnen.

Goodmans beeindruckende Gesangsstimme variiert von einfühlsamem Timbre bei balladesken Stücken bis hin zu Glissando artigem

Blues. Seine Songs sind meist sehr persönlich und spiegeln die Bilder seines Lebens und seiner Reisen.

Am Donnerstag, 31. Oktober, 20.30 Uhr (Einl. ab 18.30 Uhr), Vvk.: 15,- / Ak.: 18,- €

Schon mal vormerken...

SHEFFIELD STEEL

A Tribute to Joe Cocker

Nach den Konzerten im Osten Deutschlands spielen Sheffield Steel am 9. November endlich mal wieder in Hamm im Hoppegarden.

Die Premiere von Sheffield Steel war übrigens auch im Hoppegarden. Im Februar 2017 präsentierte die Band vor 225 begeisterten Zuschauern ihr Programm mit bekannten und unbekanntem Cocker-Hits. Inzwischen ist die Band im gesamten Bundesgebiet gefragt. Frontmann Reinhard „Sloopy“ Bialas: „Es ist ganz schön schwierig 10 Leuten unter einen Hut zu bekommen. Nicht nur allein für Proben, sondern auch für die Auftritte. Da muss langfristig geplant werden und trotzdem kann schon mal passieren, dass eine Person verhindert ist und ich für Ersatz sorgen muss. Wenn wir uns untereinander nicht so gut verstehen würden, wäre das kaum möglich.“ Dass es den Mädchen und den Jungs viel Spaß macht, merkt man bei Auftritten der 10köpfigen Band. Auf der Playlist stehen nicht nur die großen Cocker-Hits wie „Unchain My Heart“, „You Can Leave Your Hat On“, oder „Up We Were Belong“, sondern auch nicht so bekannte Songs. **Die Besetzung:** Reinhard Bialas -



Gesang / Uwe Sill - Gitarre / Holger Losch - Bass / Dieter Kozak - Keyboard / Steff Aperdanner - Schlagzeug / Andrea Baas - Backing Vocal / Senta Kroll - Backing Vocal Klaus Heimann - Trompete / Thomas Seidel - Saxophon / Christoph Damm - Posaune

Am Sa. 9. Nov. um 20.30 Uhr im Hoppegarden. Karten ab sofort im VVK: WA, Ticket Corner, Insel und Hoppegarden

Movin'On - Rhythm'nRoll

Seit ca.20 Jahren sind Wölfi am Bass, Mauki an der Leadgitarre und Helmut genannt „Streze“ an der Rhythmusgitarre. Die Drummer haben zwischenzeitlich gewechselt und seit 5 Jahren ist Uwe der Mann am Schlagzeug. Aus zeitlichen Gründen ist die im Alt Hamm schon bekannte Stephanie nicht mehr dabei.

Allerdings wollten die Herren auf weibliche Unterstützung beim Gesang nicht verzichten und seit 2023 begleitet Lena die Band. Eine hervorragende Sängerin mit vielen Facetten. Lena hat Amy Winehouse, Suzie Quatro, Bonnie Tyler und andere im Gepäck. Movin'On bleiben aber auch den Stones, Beatles, Kinks und Dire Straits treu. **Am 02. Oktober um 20.30 Uhr im Alt Hamm**



Cats In The Meadow

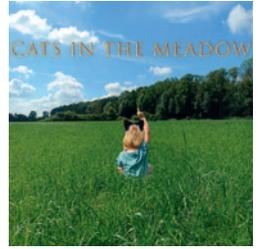
Projekt Release Party zur neuen CD

Drei Katzen, drei Kater und jede Menge Musik mit den unterschiedlichsten Einflüssen - das ist die DNA der Hammer Band „Cats in The Meadow“. Martin Klünemann und Holger Schmelter, die schon seit 1979 in der Hammer Musikszene unterwegs sind, haben in den Songs der Band ihre musikalischen Roots aus den 70ern und 80ern mit den Beats und Tunes der nachfolgenden Jahrzehnte verwoben, so dass dabei eine ziemlich wüste Mischung herausgekommen ist. Ein versiertes Rhythmusgerüst trägt Songs, aus denen mal REM, mal Billy Idol, mal Pink Floyd und sicher auch mal der Boss herauszuhören sind. Der Sound wird geprägt von mehrstimmigen Vokalsätzen, treibenden Gitarren und einer klassischen Geige. Eben eine wüste Mischung.

In ihrer 45jährigen musikalischen Zusammenarbeit haben Martin Klünemann (Gitarre, Vocal) und Holger Schmelter (Drums, Vocal) schon mehrere Projekte ins Leben gerufen: .z.B, „Elevator & The Taxman“ oder „Bernie & The Bluesboobies“

Zu ihrem Projekt „Cats In The Meadow“ wurden neben Martin und Holger zusätzlich hervorragende Musikerinnen und Musiker mit ins Boot geholt: Sonnja Reifeld aus Alverskirchen, (Vocals und Saxophon), Dr. Sarah Seeger aus Rahden (Keyboards und Vocals), Elena Wolff aus Hamm, (Violine) und Fabian Kilmer aus Dortmund (Bass). Die Sechs von „Cats In The Meadow“ freuen sich auf euren Besuch.

Am 26. Oktober 2024 um 20.30 Uhr live im Alt Hamm



Gaststätte Reiterstübchen

SOLITAIRE
POP-Duo

*Italo-Pop,
Englische Charthits,
Deutsche Schlagerhits*
am
5. Oktober
ab 20.00 Uhr

SING YOUR OWN SONG!

Der große Karaoke-Spaß in Hamm
Tausende Songs zum Mitsingen für Jung und Alt
am 12. Oktober ab 20.00 Uhr

Alleestraße 8 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81-149 1198

7. Hammer Wies'nfest

Zünftig feiern in einer riesigen festlich-bayerischen Oktoberfestlandschaft

Wenn das Oktoberfest in München am 6.10. endet, steht das Hammer Wies'nFest noch in den Startlöchern! Foto: Toto Hübner



Die 7. Auflage steigt am **19. Oktober** in den Zentralhallen. Neu ist in diesem Jahr die Center Stage mit bester Sicht von allen Plätzen auf die Bühne, auf der unter anderem Geier Sturzflug und die Hüttenkracher auftreten werden. Dazu werden alle Speisen in uralten Holzhöhlen im Stadtdorf zubereitet und von da aus serviert. Karussells und ein Haus der Lukas sorgen für zusätzliche Atmosphäre auf dem größten Oktoberfest in Hamm und der nahen Region!

Der traditionelle Fassanstich erfolgt um 19.00 Uhr. Einlass ist bereits um 18.00 Uhr. **Karten gibt es über zentralhallen.de in verschiedenen Kategorien**



Hamms größte Halloweenparty Eine Nacht voller Horror

Wie vielseitig sich die Zentralhallen präsentieren, können wir Ende des Monats noch mal sehr deutlich sehen. Da wo zwei Wochen vorher noch Weißwurst und Bier über den Tresen gingen, fließt am 31. Oktober Blut!

Ok, keine echtes, aber Kunstblut! Bei einer Halloweenparty, wie sie Hamm noch nicht erlebt hat, gefriert den Gästen das Blut in den Adern.

Von 21.00 bis 3.00 Uhr tauchen die Besucher ein in eine Nacht voller Schrecken und Spannung und eine Welt des Horrors! Eine atemberaubende Dekoration entführt die Feierlustigen in eine düstere Welt voller Geheimnisse und die furchterregendsten Filme und Clips werden das Blut in den Adern gefrieren lassen.

Gefeiert wird auf 2 Areas

Area 1: „Halloween Mainstage“ mit Charts und Party präsentiert von DJ Olli

Area 2: „Halloween Clubbing“ mit INDEX Resident DJ Sanders

Einlass ab 18 Jahren.! Tickets gibt es hier:

<https://confusion.de/events>

Diese Nacht wird Hamm das Gruseln lehren!

Die Hammer Kultkneipe



Sternstraße 1 - 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81-2 44 22 und 0170-80 42 205

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag u. Samstag ab 17.00 Uhr

Saxophonunterricht bei Michael Kunze. Infotel. 0171-4580036 und 02381 - 485730

Im STUDIO 52 im Hammer Westen habt Ihr die Möglichkeit, Orientalischen Tanz, Tribal Fusion oder Gesang zu lernen und an Workshops und Projekten zu verschiedenen Themen teilzunehmen. Mehr Infos unter: www.bianca-stuecker.de

Hallo Musikfreunde: Gitarrenunterricht mit Freude und Spaß im Bereich Klassik, Jazz, Blues, Folk, Rock Tel.: 0157.76648100

Gewaltprävention für Frauen Seminar kostenlos - nur in Hamm Unter dem Motto „Fass mich nicht an!“ Nähere Infos unter: der Webseite www.prae-vention.de oder unter - Telefon 0172/2762447 Uwe Richert

Harley Benton BEQ-1: 7-Band-Equalizer Bodenpedal für Bassgitarre: 29,- FP. Kontakt: smartreader@vodafone.de

Ruhige Ferienwohnung in Egmond aan Zee (NL) für 4 Pers. mit tollem Meer- und Dünenblick zu vermieten. Von Privat Tel. 02381-57164

Kleine Katzen-Transporttasche - pink neu, nicht gebraucht für VB 20,- Euro abzugeben. Tel 02381-404395

Gitarrenunterricht bei Arndt Worbis - Pop, Rock, Jazz, Blues. Tel. 0157-81716055

Qualifizierter Gitarren- und Bassunterricht. Näheres auf www.bassundgitarre.de (meiner Internetseite) Tel. 02381-9624011 mobil 0177-2742879

Professioneller Zeichenunterricht für Jugendliche (ab 12 J.) und Erwachsene im Hammer Zentrum Infos bei Anna Hübsch, Tel.: 0172-6821060 oder www.annahuesch.de

Ich w. 55 habe 13 Jahre Erfahrung beim BäckerCafé. Nun suche ich einen Minijob von Mo bis Fr. in Hamm-Stadtmitte. chicago1968@arcor.de

Musikunterricht in Streich-, Blechblas- & Tasteninstrumenten sowie Gitarre und Gesang in Hamm-Mitte: www.kirchenmusik-hamm-de/musikschule 02381-9735331 Fon 01520-9824485

CLAVIA NORD WAVE 2 Synthesizer inklusive Gigbag: 1698,- VB. Kontakt: smartreader@vodafone.de

Trompetenunterricht - speziell Leadtrompete Bigband und Improvisation Tel. 0173-6379535

Playmobil gebraucht - 3 volle Kisten und Aussuchen - Konvolut, Ersatzteile, verschiedene Sets. Preis VB Termin unter Tel.: 02381- 404395

Sky Virom Eischer Virom 2, 2 Gr. bis 45 fast neu - Preis VB - Bein + Armtrainer neu Preis VB Tel. 0151.21703084

Verkaufe Instrumente - Roland Juno GI 450,-€, Yamaha MOX 6 320,-€, Kawai Ca 99 2.750,-€ - Alle Instrumente in gutem, gepflegten Zustand – Privatverkauf! WhatsApp: 0157.37249121

Ostsee-Ferienwohnung - Ferienhaus Seestern - Hund willkommen. Infos unter: www.ostseehaus-mit-hund.de

QI GONG-MEISTER & ZEN-LEHRER bietet QI GONG-Unterricht an: online & Einzelunterricht! Außerdem: YOGA, TAIJI CHAN, ZEN - Meditation: praxis@lucas-wilkmann.de 0176.53325226

© Thorsten Flübner - Stadt Hamm



in Hamm:

- aus Hamm nur mit Hausmüll
- Auswärtige
- aus Hamm nur mit: - Grünabfall - Sperrmüll

Winteröffnungszeiten der Recyclinghöfe
Am Lausbach und Ökonomierat-Peitzmeier-Platz:

25. Oktober 2024 bis 23. November 2024:
Mo - Fr: 8:30 - 17:00 Uhr
Sa: 8:30 - 16:00 Uhr

25. November 2024 bis 22. März 2025:
Mo - Fr: 8:30 bis 17 Uhr
Sa: 8:30 bis 13 Uhr

ASH
Abfallwirtschaft & Stadtwangung Hamm

www.hamm.de/ash
02381 17 - 8282

– Was los ist –

Di - 1. Oktober

Lesung mit Hermann Schulz:
„Therese: das Mädchen, das
mit den Krokodilen spielte“;
Buchhandlg. Holota 19 h / S.12

Mi - 2. Oktober

VHS-Kino: „Kind of Kindness“
USA/GB 165 Min.; Cineplex
17 und 19.30 h

Lanzarote - Bildervortrag Dr.
Stefan Roggenbuck; VHS
Kleist-Forum 19.30 - Eintr. frei
Konzert und Geschichten:
Hans Martin Stier & die
Shipping Company; Kultur-
werkstatt/Hoppegarden 20.30
h (Seite 22)

Konzert mit Movin' On; Alt
Hamm 20.30 h (Seite 24)
Subsumus mit DJ „B2“; Kul-
turrevier Radbod 22-5 h

Do - 3. Oktober

Tag der Deutschen Einheit
Herbstmarkt „Land & Leute“;

Eintrittskarten für Veranstaltungen

12.10. Geneses

Hamm/Kurhaus ab 34,90 €

09.11. Johnny Cash Show

Hamm/Kurhaus ab 32,00 €

07.12. Deichkind

Dortmund ab 57,45 €

12.12. Atze Schöder (Erlöser)

Olsberg 49,60 €

17.12. Die Fantastischen Vier

Oberhausen ab 77,40 €

29.12. Moving Shadows

Hamm/Kurhaus ab 33,90 €

03.01. It's all Pink

Unna 24,90 €

Oststr. 47

59065 Hamm

Tel. (02381) 21248

Fax (02381) 21264

**TICKET
CORNER**

DER GROßE SPD KINDERTRÖDEL

5. OKTOBER, 8 – 13 UHR ZENTRALHALLEN HAMM

Maximilianpark 10-18 h
Poetry Slam; Kulturrevier Rad-
bod ab 18 h
Herringer Orgelstündchen; St.
Victor Kirche 18 h
„Samtodejo“ - Jazz/Pop; Café
de Wendel ab 19 h

Fr - 4. Oktober

Herbstmarkt „Land & Leute“;
Maximilianpark 10-18 h
Konzert: Tillmann Höfs Horn-
trio; Kurhaus 10.30 h (S. 16)
Irish Folk Night; Kulturrevier
Radbod ab 16 h
Licht im Dunkeln - Schwarze
Löcher, das Universum und
wir - Prof. Dr. Heino Falcke;
ThomasKulturKirche 20 h

Sa - 5. Oktober

SPD-Kindertrödelmarkt; Zen-
tralhallen 8-13 h (Seite 5)
Herbstmarkt „Land & Leute“;
Maximilianpark 10-18 h
Jazzmusik zur Marktzeit;
Matthias Bergmann Duo; Pau-
luskirche 11.15 h
Hobby-Kunst-Treff; Am Gall-
berg 61 um 14.30 h
Krimi-Dinner; Mercure Hotel
19-22.30 h
Pop-Duo „Solitaire“ Italo-Pop,
Charts; Schlager; Reiterstüb-
chen 20 h

So - 6. Oktober

Museumseisenbahn Hamm:
Über die Müngstener Brücke
ins Bergische Land; Hamm
Hbf ab 10 h
Herbstmarkt „Land & Leute“;
Maximilianpark 10-18 h
Second - Hand - Modemarkt;
Zentralhallen 11-16 h
Human 24: „Ich bin DornRosa“
Märchen-Musical-Menschlich-
keit; Gustav-Lübcke-Museum
11 und 15 h
Helios Theater: „Holzklopfen“
(ab 2 J.); Kulturbahnhof 16 h

Di - 8. Oktober

Helios Theater: „Holzklopfen“
(ab 2 J.); Kulturbahnhof 10 h
Holzwerken live - Kurse und
Präsentationen; Zentralhallen
ab 9.30 h

Mi - 9. Oktober

Helios Theater: „Holzklopfen“
(ab 2 J.); Kulturbahnhof 10 h
VHS-Kino: „Die Gleichung
ihres Lebens“ F/S 112 Min.;
Cineplex 17.30 und 19.45 h
Holzwerken live - Kurse und
Präsentationen; Zentralhallen
ab 9.30

Do - 10. Oktober

Helios Theater: „Holzklopfen“
(ab 2 J.); Kulturbahnhof 10 h

Ausstellungen

Bis 06.10. Gustav-Lübcke-Museum - **Dusan Jovanovic**

Bis 06.10. hkb-Atelier, Maxipark - **Iwona Styczynska-Wüstneck** - „Na?...Look!“

Bis 13.10. Gustav-Lübcke-Museum - **Die goldenen Zwanziger in der westfälischen Provinz**

18.10.-19.01. Gustav-Lübcke-Museum - **Hier und Jetzt** - Kunst aus Hamm und Westfalen

Bis 03.11. Maxipark-Elektrozentrale - **Im Land der Drachen**

Bis 03.11. Galerie Kley - **Wilhelm Frosting** - Meine Hommage an die Natur

Bis 03.11. Glaselefant - **Natur/Kunst/Technik 2.0** - 40 Jahre Maximilianpark

Bis 03.11. Open-Air im Maximilianpark - **Lustige Tierfotos The Comedy Wildlife Photography Award**

Bis 17.11. Otmar-Alt-Stiftung - **Frank Hemert** - Psychic Portraits

Bis 23.02. Gustav-Lübcke-Museum - **Strahlender Untergang - zwischen Zorn und Zuversicht**

42! Das Team Quiz mit Mario Siegesmund; Hoppegarden 19.30 h - Einlass 18.30 h

Nordener Sommer 2024: Lioba Albus Abschiedstournee; Foyer Stadtteilzentrum 19 h

Lesung mit Dr. Helmar Dießner: „Der Weg zu einem starken Ich“; Buchhandlung Holota 19.30 h (Seite 12)

Konzert: Gitte Haenning - Live 2024; Kurhaus 20 h

Patrice - der singende Maler; Marktschänke 20 h

Fr - 11. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

„Der Jupp muss wech oder die Emscherlandtransformation“ - Komödie mit Musik und Gesang; Kurhaus 19.30 h (Seite 17)

„Andi Rei“ - Singer/Sogwriter; Café de Wendel ab 19 h

Lesung mit Miriam Böttger: „Aus dem Haus“; Buchhandlung Holota 19.30 h (Seite 12)

Blues-Session mit der Blues Night Band und musikalischen Gästen; Alt Hamm ab 20 h - Eintritt frei

Jazzclub Hamm: TZiana Band; Hoppegarden 20 h (Seite 22)

Sa - 12. Oktober

BBQ-Day; KreativRevier Heinrich Robert ab 11 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Karaoke mit Dirk Oberley; Reiterstübchen 20 h - Eintritt frei

„Geneses“ - Genesis Tribute Show; Kurhaus 20 h

Konzert: Hilden, Gorke, Hoheneder; Kulturwerkstatt/Hoppegarden 20.30 h (Seite 22)

Engel Trloaded Party; Kulturrevier Radbod 22 h (ab 18)

So - 13. Oktober

Kinderfilmfest; Cineplex 11-14 h

Luciano - 3 Tenöre feiern eine Legende - Arien und Lieder mit denen Pavarotti berühmt wurde; Kurhaus 15.30 h

Helios Theater: „Kreise“ (ab 2 J.) Kulturbahnhof 16 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Mo - 14. Oktober

Kinderfilmfest; Cineplex 10-13 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Di - 15. Oktober

Kinderfilmfest; Cineplex 10-13 h

Klangkosmos Weltmusik:

Dorsaf Hamdani - Lieder berühmter arabischer Diven; Kulturbahnhof 18 h - Eintritt frei (Seite 20)

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Mi - 16. Oktober

Kinderfilmfest; Cineplex 10-13 h

Seniorentanz; Kulturrevier

Radbod 15-18 h

VHS-Kino: „Madame Sidonie in Japan“ 95 Min.; Cineplex 17.30 und 19.45 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Burghofbühne Dinslaken: „Good Bye, Lenin“; Kurhaus 10.30 h (Seite 17)

Mord am Hellweg: „Lost Places“ mit dem Krimiautor Norbert Horst; Polizeipräsidium 19.30 h

Do - 17. Oktober

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Lesung & Gespräch mit Leonie Schöler: „Beklaute Frauen“; Buchhandlung Holota 19.30 h (Seite 13)

Fr - 18. Oktober

Theater Liberi: „Die Schöne und das Biest“; Kurhaus 16 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

„Sky Pilot“ - Folk; Café de Wendel ab 19 h

Sa - 19. Oktober

Repair-Café; CVJM-Haus

Ostenwall 70 von 10-13 h

Herbstleuchten; Maximilianpark 19-22 h

Hammer Wies'nfest; Zentrallen Einlass 18 h (Seite 25)

4700... Die Party ab 45...; Hoppegarden 20 h (Seite 23)

Karaoke mit Dirk Oberley; Alt Hamm ab 20 h - Eintritt frei

So - 20. Oktober

Lichtermeer Ensemble: „Jan + Henry lösen jeden Fall“; Kurhaus 15 h

LEGO-Börse; Zentralhallen
11-17 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Mo - 21. Oktober

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Di - 22. Oktober

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Mi - 23. Oktober

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Do - 24. Oktober

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Fr - 25. Oktober

Hamms Bunter Herbst - Fisch-
markt; Innenstadt 10-19 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

„Marc Gitter“ - Pop; Café de
Wendel ab 19 h

Hammenser Smashed Festi-
val - Trash- + Death Metal mit
5 Bands ab 19 h

Lesung und Gespräch mit
Marcus Bensmann: „Niemand
kann sagen, er hätte es nicht
gewusst“; Buchhandlung
Holota 19.30 h (Seite 13)

Konzert: Kathy Kelly & Jay
Alexander; Pauluskirche 19.30 h

Jazzkonzert: Emil Brandqvist
Trio; Kurhaus 19.30 h (S.18)

Lyrikabend mit Lina Atfah;
ThomasKulturKirche 20 h

Sa - 26. Oktober

Hamms Bunter Herbst - Fisch-
markt; Innenstadt 10-19 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Philharmonie Südwestfalen
und Konzertchor des Städt.
Musikvereins: Edvard Grieg:
Peer Gynt op. 29; Kurhaus
10.30 (Seite 19)

Konzert; Album-Release-
Party „Cats In The Meadow“;
Alt Hamm 20.30 h (Seite 24)

So - 27. Oktober

Sammler- Antik- und Trödel-
markt; Zentralhallen 11-16 h

Hamms Bunter Herbst, Ver-
kaufsoffener Sonntag ab 13 h,
Hollandmarkt; Innenstadt 10-
19 h - ab 13 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

„Cabaret“ - Musical; Kurhaus
19.30 h (Seite 19)

Mo - 28. Oktober

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Di - 29. Oktober

Helios Theater: „Kreise“ (ab 2
J.); Kulturbahnhof 10 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Mi - 30. Oktober

Helios Theater: „Kreise“ (ab 2
J.); Kulturbahnhof 10 h

Life and Death of Martin
Luther King - In englischer
Sprache; Kurhaus 11 h (S. 20)

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Lesung mit Mareike Krügel:
„Alle wissen hier alles“; Buch-
handlung Holota 19.30 h / S.13

Do - 31. Oktober

Helios Theater: „Kreise“ (ab 2
J.); Kulturbahnhof 10 h

Herbstleuchten; Maximilian-
park 19-22 h

Dave Goodman Singer/Song-
writer; Kulturwerkstatt/Hoppe-
garden 20.30 h (Seite 23)

Hamms größte Halloween-
party; Zentralhallen 21-3 h
(Seite 25)

31 OKT.
HALLOWEEN PARTY
ZENTRALHALLEN HAMM

TICKETS UNTER
WWW.CONFUSION.DE

AEG BOSCH **EP:Raschka** LOEWE. Panasonic
Miele



50 Jahre

Kompetenz und Qualität

Beratung und Verkauf
Oststraße 18 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81-220 33
www.ep-raschka.de

Service-Center
Fritz-Husemann-Straße 44
59077 Hamm
Telefon 0 23 81-46 20 76

BOSE
TechniSat YAMAHA

EP:Raschka
ElectronicPartner

TV | Multiroom | Heimkino | Haushaltsgeräte | Reparatur Service



Gastronomie

In- und Outdoor im Café Mare und
in der SaunaLounge



Tagungen, private Feiern, wechselnde Tagesgerichte und Monatsangebote!

- Platz für bis zu 100 Personen
- Parkplätze vor der Haustür
- Breites Angebot an Speisen & Getränken

Öffnungszeiten Café Mare: Täglich 9–19 Uhr



Herbstleuchten

11.10.-3.11.24

19-22 Uhr



SPEKTAKULÄR

FASZINIEREND

BEEINDRUCKEND

JETZT ONLINETICKET BUCHEN

www.maxipark.de